

Kettelerpreis 2011

Wege aus der Prekarisierung der Arbeit

Im kommenden Jahr wird der mit 5.000 Euro dotierte Kettelerpreis der Stiftung Zukunft der Arbeit und der sozialen Sicherung (ZASS) zum dritten Male verliehen.

ZASS sucht Projekte, Initiativen und Personen, die mit ihrem Engagement Wege aus der Prekarisierung der Arbeit suchen, vorschlagen und erreichen.

Die Prekarisierung der Arbeit schreitet voran. Sie gefährdet nicht nur den sozialen Zusammenhalt in Unternehmen und Betrieben, sondern führt zu einer weiteren Spaltung der Gesellschaft. Prekäre Arbeit heißt: Arbeiten im Niedriglohnsektor, schlechte Arbeitsbedingungen, weniger soziale Absicherung und Rechte, fehlende dauerhafte Perspektiven. Prekäre Arbeit ist längst kein Randphänomen unserer erwerbsarbeitszentrierten Gesellschaft mehr. Unsichere Arbeit führt zu einem unsicheren Leben. Soziale Risiken werden individualisiert, werden zum persönlichen Lebensrisiko. Mehr und mehr Menschen sind arm trotz Arbeit und Ausbildung und auf Transferleistungen von Familien, Freunden und der öffentlichen Hand angewiesen.

Für den Kettelerpreis 2011 unter dem Thema „Wege aus der Prekarisierung der Arbeit“ können sich gemeinnützige Projekte und Initiativen sowie Personen bewerben oder vorgeschlagen werden, die konkrete Handlungsschritte gegen prekäre Arbeit unternehmen. Erwartet wird, dass die Bewerber/innen ihr Engagement gegen prekäre Arbeit offensiv in die politische und gesellschaftliche Debatte einbringen bzw. eingebracht haben und somit einen Impuls für sozialstaatliches Handeln geben. Dabei können die Wege aus der Prekarisierung von der individuellen Hilfestellung prekär Arbeitender bis hin zu politischem Engagement gegen die Strukturen der Ungerechtigkeit reichen.

Bewerbungsverfahren

Ab dem 15. Januar 2011 können Sie sich bewerben oder Sie können Projekte, Initiativen und Personen für den Kettelerpreis vorschlagen. Wir erwarten eine inhaltliche Beschreibung, aus der hervorgehen: Ziele des Projektes, der Initiative, Verlauf, Methode und Zeitrahmen, Beteiligte und Erfahrungen. Unter www.kettelerpreis.de können Sie ab Mitte Januar 2011 entsprechende Bewerbungsunterlagen herunterladen oder bei uns anfordern: Stiftung Zukunft der Arbeit und der sozialen Sicherung (ZASS), Bernhard-Letterhaus-Straße 26, 50670 Köln, E-Mail: info@stiftungzass.de, Fax: 0221 77 22 116, Telefon: 0221 77 22 216. Ihre Bewerbungsunterlagen bzw. Vorschläge müssen bis zum 15. April 2011 bei uns eingegangen sein.

Entscheidungsverfahren

Das Kuratorium der Stiftung ZASS wird im Anschluss an die Bewerbungsfrist eine Vorauswahl über mögliche Preisträger treffen. Diese ausgewählten Projekte werden öffentlich über Zeitung und Internet zur Abstimmung gestellt. Die Abstimmung erfolgt im Zeitraum vom 01. Oktober bis 15. November 2011.

Preisverleihung

Die Preisverleihung findet am Sonntag, den 4. Dezember 2011 in Essen (Zeche Zollverein) statt. Dort wird auch der Träger des Kettelerpreises 2011 bekannt gegeben.

Kontakt für inhaltliche Fragen zur Ausschreibung:

Mechthild Hartmann-Schäfers, E-Mail: mechthild.hartmann-schaefers@kab.de, Bernhard-Letterhaus-Straße 26, 50670 Köln, Telefon: 0221 77 22 216.

Weitere Informationen:

<http://www.kettelerpreis.de> und www.stiftung-zass.de

Dezember 2010

Kuratorium der Stiftung ZASS